



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Umschlag-Anzeigenpreise: Mitglieder zahlen für die erste Seite (nur ungeteilt) 80000 M., die übrigen Seiten 1/2 40000 M., 1/4 20000 M., 1/8 10000 M. — Für Nichtmitglieder betragen die Preise 160000 M., 80000 M., 40000 M. und 20000 M. — Im Illustrierten Teil: Mitglieder 1/2 Seite 65000 M., 1/4 Seite 33000 M., 1/8 Seite 17000 M. Nichtmitglieder 1/2 S. 130000 M., 1/4 S. 66000 M., 1/8 S. 34000 M. Anzeigen von Nichtmitgl.

nur gegen Vorausbezahl. Kleinere Anzeigen als viertel sind auf dem Umschlag und im illustrierten Teil unzulässig. Rabatt wird nicht gewährt. Beiderseitiger Erfüllungsort Leipzig. / Beilage: Weißer Bestellzettelbogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen. Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen auch ohne bes. Mitt. im Einzelfall jeders. vorbehalten. — Auf alle Preise 1200% Zuschlag. —

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 154.

Leipzig, Donnerstag den 5. Juli 1923.

90. Jahrgang.

## 20 Millionen Mark

100.000 M. = 1 Dollar. Der Zeitwert von 200 Dollar wird verteilt.

### Wettbewerb schöner Handarbeiten

Verlag Otto Beyer Leipzig

I.  
Neue  
Künstlerische  
Arbeiten u. Entwürfe  
in allen Techniken

II.  
Arbeiten  
nach Anregungen von  
Beyer's  
Handarbeitsbüchern  
Mustern u. Vorlagen

#### PREISE:

I. 4.000.000 M.  
II. 2.000.000 M.  
III. 1.000.000 M.  
IV-XIII. 600.000 M.

#### PREISE:

I. 2.000.000 M.  
II. 1.200.000 M.  
III. 600.000 M.  
IV-XI. 400.000 M.

Einsendungstermin 1. Okt. 1923

Das Preisrichteramt haben übernommen:

Prof. Dr. Richard Graul, Leipzig / Prof. Else Jaskolla, Nürnberg /  
Geh. Reg. Rat. Dr. P. Jessen, Berlin / Prof. Rosalie Rothausl, Wien  
Prof. Dr. G. Pazaurek, Stuttgart / Dr. Marie Schütte, Leipzig / u. A.

## Was das Sortiment hiervon wissen muß:

Siehe ganzseitige Anzeige im Text